

Glanz vergangener Zeiten

BÜCHER → Von Glanzroben, Höhen und Tiefen, und einem Drehbuch, das sich nicht reimt.

yvonne.eckert
@ringier.ch

1. Das Schwelg-Buch

Studiososse, Leinwandlegenden und Regisseure schufen in Hollywood einen Mythos, der bis heute fasziniert. Golden ist der Einband dieses Buchs, und golden waren die Jahre, in denen die Filmfabrik ihre Blütezeit erlebte. Filmexperte Kotheneschulte gewährt Einblicke in die Welt der Illusionen, während Daniel Nippoldts **wunderschöne Illustrationen die Zeit von Stars wie Harlow, Dietrich und Bogart aufleben lassen**. Wir blättern durch die Seiten und verweilen etwas wehmütig bei Filmpalästen, mit deren Programm unsere heutigen Kinokomplexe nichts mehr gemein haben. Wir lauschen dem allmächtigen Studiomogul Louis B. Mayer, den seine Stars viel mehr kümmern als die Sternlein am Himmel. Und erfahren, wie der fromme Herr Hay dafür sorgte, dass frivole Filme verschwinden oder entschärft werden mussten. Ein Buch, zum Dreinliegen schön.

2. Der Roman

Der erfolgreiche Drehbuchautor Clay kehrt nach L.A. zurück. Vor seinem Haus steht ein Jeep, auf dem Display seines Handys blinkt

Es wird Geschichte geschrieben
Filmmetropole
Hollywood, Los Angeles.



1. Hollywood in den 30er-Jahren
Nippoldt/
Kotheneschulte Gerstenberg, 56.90 Franken



2. Imperial Bedrooms
Bret Easton Ellis
Klepenheuer & Witsch, 28.90 Franken



3. Pretty Women
Schönberger/
Maybach Kneisebeck, 47.90 Franken

ein SMS auf: «Ich beobachte dich.» Clay fühlt sich verfolgt, weiss nicht, wem er noch trauen kann. Ex-Junkie Julian lässt ihn wissen: «Das hier ist kein Drehbuch. Es reimt sich nicht zusammen.» Welche Rolle

spielt die junge Rain in diesem Alptraum? Spannend und beängstigend.

3. Das Modebuch

Was wären Hollywoods Filme ohne Traumroben? Beispielsweise das von Vivi-

enne Westwood entworfene Hochzeitskleid von Carrie aus «Sex and the City». Audrey Hepburns Stil würde heute wohl kaum noch

kopiert, wenn sie Billy Wilder für den Film «Sabrina» nicht nach Paris geschickt und dadurch zu Modeschöpfer Givenchys Muse gemacht hätte. Wenn Sie mehr über die Welt des schönen Seins erfahren wollen, dann öffnen Sie diesen glamourösen Kleiderschrank. ●

Spannend und beängstigend zugleich.

Herzblatt

das Lieblingsbuch von Sportreporter Marcel Perren

Volltreffer

Der Fussballroman entspricht einem Knaller ins Lattenkreuz! Nick Hornby beschreibt mit leichter Feder den Alltag eines Arsenal-Fans. Die «Gunners» haben in wichtigen Momenten so oft versagt, wie «meine» Holländer. Darum erkenne ich mich in dieser Story wieder. Weil Hornby alle Facetten einer Klubliebe auf den Punkt bringt, wird es sogar von meiner Fussballhassenden Ex mit dem Prädikat Volltreffer geadelt.



Hunde-Blick...

Dr. Gleri Bolliger
hilft bei rechtlichen Sorgen mit Tieren



Hunde ausführen ohne Bewilligung?

Ich liebe Hunde über alles - und würde gern Hundehaltern einen Spazierservice für ihre Vierbeiner anbieten. Branche ich dafür eine amtliche Bewilligung oder etwas Ähnliches?

Eine spezielle Bewilligung benötigen Sie dafür nicht. Den Service, den Sie anbieten wollen, heisst übrigens Dogwalking. Was Sie aber unbedingt beachten sollten: Wer den Dienst gewerbsmässig anbietet, muss das der kantonale Veterinärbehörde melden. Das ist



Dogwalking Service für Hunde.

dann der Fall, wenn Sie den Spazierservice in der Absicht betreiben, ein Einkommen oder einen Gewinn damit zu erzielen oder zumindest die eigenen Unkosten zu decken. Ausserdem müssen Sie über einen für Hundehalter obligatorischen Sachkundennachweis verfügen. Ein Tipp: Falls Sie keinen Hund besitzen, können Sie den praktischen Kursstil auch mit einem fremden Vierbeiner absolvieren.

Das ist die letzte Beratungskolumne von Dr. Gleri Bolliger - leider können wir keine weiteren Anfragen mehr beantworten.